

Nr. 37

Schwyz, 30. September 2021

Volksschulen und Sport:

Feinkonzept Überarbeitung und Digitalisierung Heimatkundelehrmittel «schwyzundquer»

1. Ausgangslage

Mit ERB Nr. 41 vom 14. Oktober 2020 genehmigte der Erziehungsrat anhand des vorgelegten Rahmenkonzepts, ein Feinkonzept auszuarbeiten für eine Überarbeitung und Digitalisierung des bestehenden Heimatkundelehrmittels «schwyzundquer».

Der Erziehungsrat folgte der Argumentation, dass eine blosser Aktualisierung des bestehenden «schwyzundquer» aufgrund der Veränderungen der Rahmenbedingungen des «Natur, Mensch, Gesellschaft»-Unterrichts (NMG) und den heutigen digitalen Möglichkeiten in den Schulen nicht sinnvoll ist. Das neue Heimatkundelehrmittel soll zukünftig inhaltlich an den Lehrplan NMG angepasst und digitalisiert werden, um sich in neue regionale NMG-Lehrmittel einzureihen.

2. Feinkonzept *Überarbeitung und Digitalisierung «schwyzundquer»*

2.1 Projektgruppe

- | | |
|---|----------|
| – Simone Imhof, Abteilung Schulentwicklung und -betrieb (ASEB); | Leitung |
| – Iwan Schrackmann, Fachperson für Medien/Informatik der PHSZ; | Mitglied |
| – Judith Arnold, Fachperson für Natur, Mensch, Gesellschaft der PHSZ; | Mitglied |
| – Chantal Weber, Lehrperson 5./6. Klasse; | Mitglied |
| – Andrea Betschart, Lehrperson 5./6. Klasse; | Mitglied |
| – Bruno Wirthensohn, ehemalige Projektleitung „schwyzundquer“; | Mitglied |
| – Matthias Ulrich, Webdesign; | Mitglied |

Arbeitsgruppensitzungen

In acht Sitzungen diskutierte die Projektgruppe die im Rahmenkonzept definierten Eckwerte (Lehrplanbezug, Zielgruppe, didaktischer Ansatz, digitaler Ansatz, Lerneinheiten, Umfang, Kosten Umsetzungsphase, personelle Ressourcen Umsetzungsphase, Zeitplan) und erarbeitete das Feinkonzept (Beilage 1).

2.2 Strukturelle Anpassungen

Im Laufe der Projektgruppenarbeit ergaben sich gegenüber dem Rahmenkonzept einige strukturellen Anpassungen:

– *Begrifflichkeiten und Schriftzüge:*

- An Stelle der acht Themenschwerpunkte wird neu von acht Lerneinheiten gesprochen.
- «schwyz+quer» Version 2.0 wird neu «schwyzundquer» genannt und geschrieben. Im Vergleich zum aktuellen «*schwyzundquer*» Schriftzug ist die Schriftart zudem nicht mehr kursiv.
- Das Logo wurde neu entwickelt. Dieses beinhaltet immer noch ein «+» (Beilage 2)

– *Umsetzungsakteure:*

Im Sinne von klareren Strukturen und Aufgabenzuteilungen bei den Umsetzungsakteuren wurden folgende Anpassungen vorgenommen:

- Der Webmaster für Unterhalt der Website und die Fachperson Webdesign werden durch die entsprechende Umsetzungsfirma abgedeckt.
- Die Fachperson Lehrmittel wird in zwei Akteure aufgeteilt. Ein Akteur der PHSZ wird der digitalen Gruppe zugeteilt und deckt den Schwerpunkt «computergestützte Lehr- und Lernumgebung» ab. Ein weiterer Akteur übernimmt das Lektorat, um die neu entwickelten Inhalte der Gruppe Fachdidaktik der PHSZ auf formale Richtigkeit und in eine einheitliche, altersadäquate, verständliche Sprache zu setzen.

– *OER-Editor:*

Der im Rahmenkonzept erwähnte OER-Editor (Open-Educational-Ressource), bei welchem Lehrpersonen Sequenzen anpassen sowie eigene Aufgaben entwickeln und einspeisen können, ist noch nicht soweit entwickelt, dass man ihn in die Digitalisierung von «*schwyzundquer*» einbinden könnte.

– *Budget für inhaltliche Anpassungen:*

Im Rahmenkonzept wurde ein Betrag von Fr. 15 000.-- alle drei Jahre für inhaltliche Anpassungen und Überarbeitungen budgetiert. Damit allenfalls auch neue Inhalte erarbeitet werden können, wird der Betrag alle drei Jahre neu mit Fr. 30 000.—budgetiert. Auch mit dieser Anpassung wird der mit dem Rahmenkonzept bewilligte Kostenrahmen eingehalten.

3. Firma für digitale Umsetzung: Kriterien

Die Projektgruppe legte vier Kriterien für eine Wahl einer geeigneten Firma für die digitale Umsetzung fest:

- Eine gute Kommunikation bei der Zusammenarbeit ist wichtig.
- Nicht nur digitales, sondern auch pädagogisches Know-how soll vorhanden sein.
- Keine zu kleine Firma => Klumpenrisiko. Diese müssten für den digitalen / oder pädagogischen Teil weitere Firmen beiziehen.
- Es sollen diverse Referenzobjekte im Bereich «Bildungsmedien» vorliegen.

In der Regel sind ab einem Wert von Fr. 50 000.-- bei der freihändigen Vergabe drei Konkurrenzofferten einzuholen (Weisungen über die freihändige Vergabe vom 29. Juni 2009). Drei Schweizer Firmen wurden näher betrachtet. Nur eine Firma hat sich, aufgrund Erfüllung aller oben genannten Kriterien, als potenzieller zukünftiger Partner herauskristallisiert. Daher wurde die Ausschreibung ausschliesslich dieser Umsetzungsfirma zugesandt. Dabei handelt es sich um die Firma «LerNetz AG, Kornhausplatz 14, 3011 Bern», von welcher einige überzeugende Referenzobjekte im Bereich computergestützte Lehr- und Lernumgebung für unsere Zielgruppe bekannt sind. Es ist daher vorgesehen, die Auftragsvergabe an diese Firma (Offerte von Fr. 117 828.--) vorzunehmen. Die Offerte liegt unter dem Schwellenwert von Fr. 150 000.-- für die freihändige Vergabe von Dienstleistungen gemäss Interkantonaler Vereinbarung über das öffentliche Beschaffungswesen (IVöB, SRSZ 430.120.1), so dass der Auftrag freihändig direkt vergeben werden kann.

4. Zielgruppe und obligatorischer Einsatz von «schwyzundquer» im Unterricht

Das Heimatkundelehrmittel wird wie bis anhin für die 5. und 6. Primarklassen des Kantons Schwyz verbindlich sein und zwar in Form von zwei Lerneinheiten pro Jahr, welche im NMG-Unterricht verbindlich durchzuführen sind. Der Lehrperson ist es freigestellt, welche zwei Lerneinheiten sie im Unterricht einsetzt. Eine Ausweitung der Zielgruppe wäre künftig möglich, da bei digitalen Lehrwerken problemlos weitere Lerneinheiten ergänzt werden können.

Weiter soll das überarbeitete und digitalisierte Heimatkundelehrmittel «schwyzundquer» für alle Kantone kostenlos zugänglich sein, dies im Sinne einer Steigerung der Popularität des Kantons Schwyz über die Kantongrenze hinaus.

5. Kosten Umsetzungsphase und Lernbetrieb Lernplattform «schwyzundquer»

Es entstehen einmalige Neuentwicklungs- und Überarbeitungskosten, aber auch wiederkehrende Kosten, welche alle drei Jahre budgetiert werden. Das Hosting und die Wartungspauschale der Website ist in der Offerte der «LerNetz AG» über fünf Jahre mit einer Jahrespauschale von Fr. 2 500.-- enthalten (2023-2027). Nach Ablauf des fünfjährigen Vertrags besteht die Möglichkeit zur Erneuerung eines Wartungsvertrags oder zum Betrieb auf einer Standard-Webhosting-Lösung in Eigenverantwortung.

5.1 Kostenzusammenstellung

Die Kosten in Schweizer Franken teilen sich folgendermassen auf:

Zu budgetieren im KJ	2022	2023	2024	2025	2026
Einmalige Kosten					
Lektorat	4 800.--	4 800.--			
Digitale Umsetzungsfirma	53 914.--	51 414.--			
Digitale Leitung PHSZ	14 760.--	14 040.--			
Experte für computergestützte Lehr- und Lernumgebungen PHSZ	2 400.--	2 400.--			

Panoramakarte Rohweder	5 708.--				
Entwicklung von digitalen Erklärvideos	14 000.--	7 000.--			
Fachdidaktische Leitung mit Stundenpool für Gruppe Fachdidaktik und Erprobungsgruppe	90 000.--	66 000.--			
Wiederkehrende Kosten					
Hosting / Wartung LerNetz	2 500.--	2 500.--	2 500.--	2 500.--	2 500.--
Inhaltliche Überprüfung und Anpassungen					30 000.--
Total	190 582.--	153 154.--			30 000.--

6. Zeitplan

Aufgabe	Wann
2022/2023	
Umsetzung Feinkonzept	bis Juni 2023
Freiwilliges Einführungsangebot (LWB-Angebot 2023/2024)	Herbst 2023

Erwägungen des Erziehungsrates

1. Der Erziehungsrat bedankt sich bei der Projektgruppe für die Ausarbeitung des Feinkonzeptes. Er begrüsst, dass das aktuelle Heimatkundelehrmittel inhaltlich an den Lehrplan 21 angepasst und zeitgemäss aufgearbeitet wird. Weiter unterstützt er, dass sich der Kanton Schwyz mit einem digitalen Heimatkundelehrmittel den bestehenden Angeboten der umliegenden Kantone (Glarus / Uri / Luzern) anschliesst.

2. Im Laufe der Entwicklung des Feinkonzeptes ergaben sich im Vergleich zum Rahmenkonzept strukturelle Änderungen. Diese erachtet der Erziehungsrat als sinnvoll.

3. Anhand der gesetzten Kriterien für einen geeigneten digitalen Umsetzungspartner hat einzig die Firma «LerNetz AG» alle gewünschten Kriterien der Projektgruppe erfüllt. Der Erziehungsrat unterstützt, auch unter Berücksichtigung der Vorgaben im öffentlichen Beschaffungswesen, die freihändige Vergabe des Auftrags an die Firma «LerNetz AG».

4. Wie im Rahmenkonzept erwähnt, soll das digitale Heimatkundelehrmittel allen Kantonen kostenlos zugänglich gemacht werden. Der Mehrwert, welcher dadurch entsteht, ist auch für den «Schwyzer Tourismus» interessant. Die Kostenzusammenstellung fällt tiefer aus als in der Kostenschätzung des Rahmenkonzeptes. Um letztendlich ein qualitativ gutes Endprodukt zu erhalten, erachtet der Erziehungsrat die aufgeführte Kostenzusammenstellung als angemessen.

5. Das neue digitale Heimatkundelehrmittel soll wie bisher obligatorisch im NMG-Unterricht der 5. und 6. Klassen Primar eingesetzt werden und zwar in Form von zwei Lerneinheiten pro Jahr, welche die Lehrperson frei wählen kann. In einem freiwilligen Weiterbildungsangebot der PHSZ soll den Lehrpersonen ein Kursangebot für eine Einführung ins neue digitale «schwyzundquer» geboten werden.

Beschluss des Erziehungsrates

1. Das Feinkonzept für das neue digitale und inhaltlich an den Lehrplan 21 angepasste «schwyzundquer» mit dem erarbeiteten didaktischen Aufbau, Inhalt und digitaler Umsetzung soll umgesetzt werden.
2. Die strukturellen Anpassungen vom Rahmenkonzept zum Feinkonzept werden zur Kenntnis genommen.
3. Die Firma «LerNetz AG» bekommt vom Amt für Volksschulen und Sport die Auftragsbestätigung zur digitalen Umsetzung des Heimatkundelehrmittels «schwyzundquer» anhand der eingereichten Offerte.
4. Das digitale Heimatkundelehrmittel wird allen Kantonen kostenlos zugänglich gemacht. Die Kostenzusammenstellung im Feinkonzept wird als adäquat erachtet und genehmigt.
5. Das neue digitale Heimatkundelehrmittel „schwyzundquer“ wird wie bis anhin in den 5. und 6. Klassen Primar obligatorisch eingesetzt. Zwei Lerneinheiten pro Schuljahr sind von den Lehrpersonen im NMG-Unterricht verbindlich umzusetzen. Die Abteilung Weiterbildung und Dienstleistungen der PH Schwyz stellen für „schwyzundquer“ fakultative Kursangebote zur Verfügung.
6. Publikation im Internet.
7. Zustellung: Amt für Volksschulen und Sport; Abteilung Schulentwicklung und -betrieb (3); Abteilung Schulcontrolling (6); Pädagogische Hochschule Schwyz (Rektor: Prof. Dr. Silvio Herzog, Zaystrasse 42, 6410 Goldau); Verband Schulleiterinnen und Schulleiter (VSLSZ) (Präsident: Pascal Staub, Schulleiter Schindellegi/Feusisberg, 8835 Feusisberg); Lehrerinnen und Lehrer Schwyz (LSZ) (Präsidentin: Rita Marty, Abschlachtweg 7, 8852 Altendorf); Fachberatung NMG (Judith Arnold, PHSZ, Zaystrasse 42, 6410 Goldau); Fachberatung ICT/Medien (Iwan Schrackmann, PHSZ, Zaystrasse 42, 6410 Goldau); Abteilung Weiterbildung und Dienstleistungen der PH Schwyz (Leiterin: Cornelia Klossner, Zaystrasse 42, 6410 Goldau).

Im Namen des Erziehungsrates
Präsident

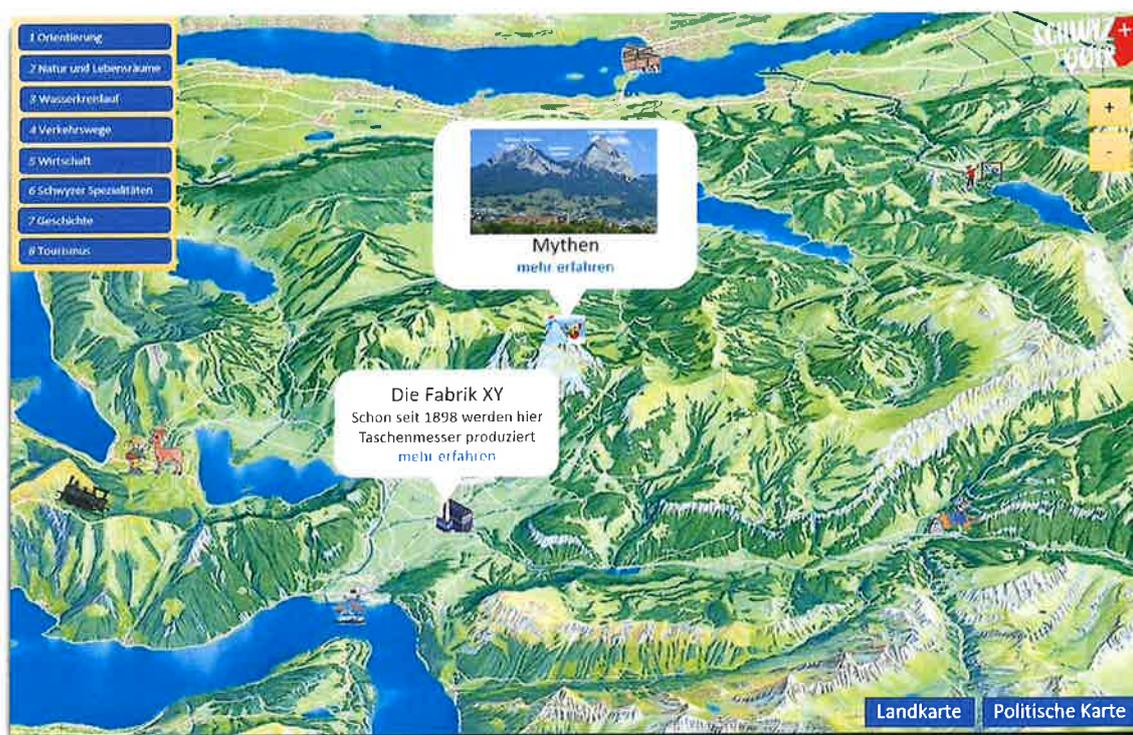
M. 

Sekretär

?
I. 



Feinkonzept / Überarbeitung und Digitalisierung des Heimatkundelehrmittels «schwyzundquer»



Inhaltsverzeichnis

1.	Ausgangslage	3
2.	Neues Lehrmittel «schwyzundquer»	3
2.1	Aufbau des neuen «schwyzundquer» digital	3
2.2	Aufbau des neuen «schwyzundquer» inhaltlich.....	4
2.3	Inhaltliche Leitfragen mit Lehrplanbezug	4
3.	Einsatz im Unterricht	8
4.	Organigramm Umsetzungsphase	9
5.	Akteure für die Umsetzungsphase	9
6.	Projektkosten	11
6.1	Kerngruppe	11
6.2	Projektleitung.....	11
6.3	Fachdidaktische Leitung	11
6.4	Digitale Leitung.....	11
6.5	Digitale Entwicklungskosten.....	11
6.6	Inhaltliche Entwicklungskosten	12
6.7	Wiederkehrende Kosten für das AVS	12
6.8	Gesamtkostenzusammenstellung über die kommenden 5 Jahre.....	13
7.	Zeitplan Umsetzung	13
8.	Qualitätssicherung	14
9.	Einführung für Lehrpersonen	14
10.	Literaturverzeichnis	14

1. Ausgangslage

Im Kanton Schwyz kommt seit 2008 das Heimatkundelehrmittel «*schwyzundquer*» -In 30 Tagen durch den Kanton Schwyz in den 5. und 6. Klassen der Primarstufe zum Einsatz. Dieses obligatorische Lehrmittel, das den Schülerinnen und Schülern als gedrucktes «Tisch-Flipchart» ausgehändigt wird, soll nun ersetzt werden. Ein Lehrmittel unterliegt intensiv dem Wandel der Zeit. Das neue Lehrmittel wird daher primär digital bzw. online angeboten werden. Es gilt zudem Inhalte zu aktualisieren und unterrichtsspezifische Entwicklungen aufzunehmen (z. B. Einführung des Lehrplans 21, 1:1 Ausstattung der Schülerinnen und Schüler mit digitalen Arbeitsgeräten). Daher ist eine grundlegende Überarbeitung des bestehenden Lehrmittels nach 15 Jahren «Lebenszeit» angezeigt.

Das Heimatkundelehrmittel wird im Rahmen des Fachbereichs «Natur, Mensch und Gesellschaft» (NMG) eingesetzt. In den verbindlichen Inhalten des Lehrplans 21 ist nichts kantonspezifisches abgedeckt. Mit der Überarbeitung von «*schwyzundquer*» wird garantiert, dass die Lehrpersonen die geforderten Kompetenzen des NMG-Lehrplans auch an kantonspezifischen Themen vermitteln und die entsprechenden Inhalte in ihre Planung miteinbeziehen.

Der Erziehungsrat hat mit der Beauftragung einer Projektgruppe zur Ausarbeitung des vorliegenden Feinkonzepts (ERB Nr. 41 vom 14. Oktober 2020) ein Zeichen und somit einen wichtigen Eckpfeiler zur Stärkung von kantonspezifischen Inhalten an der Volksschule gesetzt. Das neue Heimatkundelehrmittel «*schwyzundquer*» soll die erweiterten Möglichkeiten des Lernens mit digitalen Medien erschliessen und als zeitgemässes, adaptierbares Lernmaterial eingesetzt werden. Mit der Umsetzung eines solchen Lehrwerks reiht sich der Kanton Schwyz in die bereits digital umgesetzten Heimatkundelehrmittel der Nachbarkantone Uri, Glarus und Luzern ein.

2. Neues Lehrmittel «*schwyzundquer*»

Die überarbeitete Version «*schwyzundquer*» greift die Vorgaben und Empfehlungen der ICT-Infrastruktur der Volksschulen Kanton Schwyz auf. Ab dem Schuljahr 2022/2023 kann auf der Zielstufe (5. / 6. Klassen Primar) eine 1:1 Ausstattung vorausgesetzt werden. Nachfolgend werden die in der Projektgruppe definierten digitalen Eckwerte erläutert.

2.1 Aufbau des neuen «*schwyzundquer*» digital

Webapplikation

Für das Lehrmittel soll eine Webapplikation entwickelt werden. Diese wird die bisherige Seite www.schwyzundquer.ch vollständig ersetzen. Die neue Webapplikation beinhaltet eine interaktive Übersichtskarte des Kantons Schwyz.

Startseite

Auf der Startseite können die Schülerinnen und Schüler zwischen zwei verschiedenen Kartenansichten wählen (Panorama und politische Karte). Hintergrund der Startseite ist die Panoramakarte des Kantons Schwyz. Zusätzlich verweist auf der Startseite der Button «Landkarte» (Karte des Kantons Schwyz) auf eine externe URL des Kartendienstes des Bundes map.geo.admin.ch. Didaktische Grundkonzepte lassen sich ideal mit Lernplattformen umsetzen und verbinden (z. B. «Padlet» für ein persönliches Lernportfolio oder «Padlet-Landkarte» als persönlicher Hintergrund auf dem die Schülerinnen und Schüler Geomarker setzen und Fotos, Texte, Audioaufnahmen, Videos usw. am entsprechenden Ort hinzufügen oder «Learningview» zur individuellen Aufgabenzuteilung). Auf der Startseite können Schülerinnen und Schüler auf acht Lerneinheiten zugreifen.

Lerneinheiten

Innerhalb einer Lerneinheit stehen Aufgabenstellungen mit diversen Aufgabenformaten zur Verfügung (vergleichbar mit www.entdecke.lu.ch des Kantons Luzern). Die acht Lerneinheiten werden durch einen Navigationspunkt definiert (z. B. «Wasserkreislauf»). Die aktuell bestimmten Navigationswörter sind noch nicht abschliessend und werden während der Umsetzungsphase festgelegt.

Lehrpersonenzugang und- bereich

Der Lehrpersonenbereich, welcher durch einen Button auf der Startseite zugänglich ist, soll durch ein einheitliches Passwort geschützt werden. In diesem Bereich sind für alle acht Lerneinheiten fachliche und fachdidaktische Hintergrundinformationen, Lehrplanbezüge, Aufgabenstellungen und Lösungsbeispiele, Beurteilungsvorschläge, exemplarische Exkursionen, Zusatzmaterialien downloadbar. Zudem beinhaltet er Anwendungsbeschreibungen für Einsatz von digitalen Tools.

Zielgruppen

Die Website ist für die zwei Zielgruppen *Schülerinnen und Schüler* und *Primarlehrpersonen* konzipiert:

Schülerinnen und Schüler: Ca. 1'500 Schülerinnen und Schüler der 5. / 6. Klassen Primar werden die Website nutzen. Die Schülerinnen und Schüler erarbeiten die Lernangebote hauptsächlich im Unterricht und teilweise zu Hause in Form von Hausaufgaben.

Primarlehrpersonen: Circa 300 Lehrpersonen der 5. / 6. Klassen Primar werden die Website im Unterricht im Fachbereich «Natur, Mensch, Gesellschaft» (NMG) nutzen.

2.2 Aufbau des neuen «schwyzundquer» inhaltlich

Die fachlichen und fachdidaktischen Inhalte der Lerneinheiten werden vom NMG-Team der Pädagogische Hochschule Schwyz entwickelt und ausgearbeitet und von Lehrpersonen mit ihren Klassen erprobt, mit Feedbackschleife zurück ans NMG-Team.

Lerneinheiten und didaktisches Konzept

Die acht Lerneinheiten umfassen jeweils mehrere Lernaufgaben, die im Sinne eines vollständigen Lernprozesses aufeinander aufbauen. Die Grundstruktur dafür bilden die Aufgabentypen des Luzerner Modells zur Entwicklung Kompetenzfördernder Aufgabensets, kurz LUKAS-Modell (Luthiger, Wilhelm, Wespi 2014).

Lehrplanbezug

Jede Lerneinheit bieten eine Übersicht über die Lernaufgaben. Die Bezüge zum Lehrplan 21 werden für jede der acht neu zu entwickelnden Lerneinheiten im Lehrpersonenzugang ausgewiesen. Darin ist ersichtlich, welche Kompetenzen und Kompetenzstufen des Lehrplans in der Lerneinheit erarbeitet werden. Auch werden Querverweise auf «Bildung für nachhaltige Entwicklung» und «Überfachliche Kompetenzen» des Lehrplan 21 aufgeführt.

Lehrpersonenbereich

Für Lehrpersonen bietet der Lehrpersonenbereich umfassende Zusatzinformationen (vgl. 2.1, S.3) und die exemplarischen Exkursionsvorschläge, können auf die lokalen Begebenheiten in der näheren Umgebung der Schulen adaptiert werden.

2.3 Inhaltliche Leitfragen mit Lehrplanbezug

Die acht Lerneinheiten setzen sich aus einer Lerneinheit mit grundlegenden Informationen über den Kanton Schwyz (politische Struktur, Geografie, Demografie, historische Entwicklung ...) und sieben kantonsspezifischen Lerneinheiten mit jeweils einer exemplarisch ausgearbeiteten Exkursion zusammen.

Nachfolgend sind die acht Lerneinheiten, mit den unterrichtsleitenden Fragestellungen aufgeführt. Die Formulierungen der unterrichtsleitenden Fragestellungen können während der Umsetzungsphase noch angepasst werden, sie legen jedoch in der aktuellen Form den inhaltlichen Rahmen fest. Weiter sind die Lehrplan 21-Bezüge mit dem Handlungs- und Themenaspekt und der entsprechenden Kompetenz abgebildet.

Lerneinheit: Orientierung im Kanton Schwyz
Unterrichtsleitende Fragestellung 1 Warum ist der Kanton Schwyz heute in diese Bezirke und Gemeinden unterteilt, wie funktionieren diese und wieso verlaufen die Grenzen zu den Nachbarkantonen genau dort, wo sie jetzt sind?
Lehrplanbezüge:
NMG 8 Menschen nutzen Räume - sich orientieren und mitgestalten 1. Die SuS können räumliche Merkmale, Strukturen und Situationen der natürlichen und gebauten Umwelt wahrnehmen, beschreiben und einordnen
2. Die SuS können die unterschiedliche Nutzung von Räumen durch Menschen erschliessen, vergleichen und einschätzen und über Beziehungen von Menschen zu Räumen nachdenken
3. Die SuS können Veränderungen in Räumen erkennen, über Folgen von Veränderungen und die künftige Gestaltung und Entwicklung nachdenken
4. Die Schülerinnen und Schüler können Elemente und Merkmale von Räumen in Darstellungsmitteln auffinden sowie raumbezogene Orientierungsraster aufbauen und anwenden.
5. Die Schülerinnen und Schüler können sich in ihrer näheren und weiteren Umgebung orientieren, sicher bewegen und dabei Orientierungsmittel nutzen und anwenden
NMG 10 Gemeinschaft und Gesellschaft - Zusammenleben gestalten und sich engagieren 3. Die Schülerinnen und Schüler können grundlegende Funktionen öffentlicher Institutionen verstehen.
5. Die Schülerinnen und Schüler können eigene Anliegen einbringen sowie politische Prozesse erkennen.

Lerneinheit: Wasserkreislauf
Unterrichtsleitende Fragestellung 2 Woher kommt unser Wasser, wohin geht es und wofür nutzen wir es?
Lehrplanbezüge:
NMG 2 Tiere, Pflanzen und Lebensräume erkunden und erhalten 2. Die SuS können die Bedeutung von Sonne, Luft, Wasser, Boden und Steinen für Lebewesen erkennen, darüber nachdenken und Zusammenhänge erklären
NMG 3 Stoffe, Energie und Bewegung beschreiben, untersuchen und nutzen 2. Die SuS können die Bedeutung von Energie und Energieumwandlung im Alltag erkennen, beschreiben und reflektiert handeln
NMG 4 Phänomene der belebten und unbelebten Natur erforschen und erklären 4. Die SuS können Wetterphänomene beobachten, sich über Naturereignisse informieren sowie entsprechende Phänomene und Sachverhalte erklären
NMG 5 Technische Entwicklungen und Umsetzungen erschliessen, einschätzen und anwenden 3. Die SuS können Bedeutung und Folgen technischer Entwicklungen für Mensch und Umwelt einschätzen
NMG 6 Arbeit, Produktion und Konsum – Situationen erschliessen 3. Die SuS können die Produktion und den Weg von Gütern beschreiben
NMG 8 Menschen nutzen Räume – sich orientieren und mitgestalten

1. Die SuS können räumliche Merkmale, Strukturen und Situationen der natürlichen und gebauten Umwelt wahrnehmen, beschreiben und einordnen
2. Die SuS können die unterschiedliche Nutzung von Räumen durch Menschen erschliessen, vergleichen und einschätzen und über Beziehungen von Menschen zu Räumen nachdenken
3. Die SuS können Veränderungen in Räumen erkennen, über Folgen von Veränderungen und die künftige Gestaltung und Entwicklung nachdenken

Lerneinheit: Verkehrswege / Brücken im Kanton Schwyz
Unterrichtsleitende Fragestellung 3 Wozu wurden die zahlreichen Brücken im Kt. Schwyz gebaut? Welche Verkehrswege sind zentral? Wie wurde der Standort ausgewählt? Wie wurden/ werden sie genutzt?
Lehrplanbezüge:
NMG 2 Tiere, Pflanzen und Lebensräume erkunden und erhalten 6. Die SuS können Einflüsse des Menschen auf die Natur einschätzen und über eine nachhaltige Entwicklung nachdenken
NMG 3 Stoffe, Energie und Bewegung beschreiben, untersuchen und nutzen 1. Die SuS können Erfahrungen mit Bewegungen und Kräften beschreiben und einordnen
NMG 6 Arbeit, Produktion und Konsum – Situationen erschliessen 3. Die SuS können die Produktion und den Weg von Gütern beschreiben
4. Die SuS können Tauschbeziehungen untersuchen und einfache wirtschaftliche Regeln erkennen
NMG 7 Lebensweisen und Lebensräume von Menschen erschliessen und vergleichen 3. Die SuS können Formen des Unterwegs-Seins von Menschen, Gütern und Nachrichten erkunden sowie Nutzen und Folgen des Unterwegs-Sein für Mensch und Umwelt abschätzen
NMG 8 Menschen nutzen Räume – sich orientieren und mitgestalten 1. Die SuS können räumliche Merkmale, Strukturen und Situationen der natürlichen und gebauten Umwelt wahrnehmen, beschreiben und einordnen
2. Die SuS können die unterschiedliche Nutzung von Räumen durch Menschen erschliessen, vergleichen und einschätzen und über Beziehungen von Menschen und Räumen nachdenken
NMG 9 Zeit, Dauer und Wandel verstehen – Geschichte und Geschichten unterscheiden 2. Die SuS können Dauer und Wandel bei sich sowie in der eigenen Lebenswelt und Umgebung erschliessen
3. Die SuS können verstehen, wie Geschichte aus Vergangenheit rekonstruiert wird

Lerneinheit: Natur / Naturschutzgebiete
Unterrichtsleitende Fragestellung 4 Welche Naturschutzgebiete gibt es in meiner Umgebung (im Kanton Schwyz)? Was wird dort weshalb unter Schutz gestellt?
Lehrplanbezüge:
NMG 2 Tiere, Pflanzen und Lebensräume erkunden und erhalten 1. Die SuS können Tiere und Pflanzen in ihren Lebensräumen erkunden und dokumentieren sowie das Zusammenwirken beschreiben
2. Die SuS können die Bedeutung von Sonne, Luft, Wasser, Boden und Steinen für Lebewesen erkennen, darüber nachdenken und Zusammenhänge erklären
4. Die SuS können die Artenvielfalt von Pflanzen und Tieren erkennen und sie kategorisieren
6. Die SuS können Einflüsse des Menschen auf die Natur einschätzen und über eine nachhaltige Entwicklung nachdenken

<p>NMG 4 Phänomene der belebten und unbelebten Natur erforschen und erklären</p> <p>4. Die SuS können Wetterphänomene beobachten, sich über Naturereignisse informieren sowie entsprechende Phänomene und Sachverhalte erklären</p>
<p>NMG 8 Menschen nutzen Räume – sich orientieren und mitgestalten</p> <p>1. Die SuS können räumliche Merkmale, Strukturen und Situationen der natürlichen und gebauten Umwelt wahrnehmen, beschreiben und einordnen</p>
<p>2. Die SuS können die unterschiedliche Nutzung von Räumen durch Menschen erschliessen, vergleichen und einschätzen und über Beziehungen von Menschen zu Räumen nachdenken</p>
<p>4. Die SuS können Elemente und Merkmale von Räumen in Darstellungsmitteln auffinden sowie raumbezogene Orientierungsraster aufbauen und anwenden</p>
<p>11. Grunderfahrungen, Werte und Normen erkunden und reflektieren</p> <p>3. Die SuS können Werte und Normen erläutern, prüfen und vertreten</p>

<p>Lerneinheit: Wirtschaft / Tourismus</p>
<p>Unterrichtsleitende Fragestellung 5</p> <p>Wo Arbeiten Menschen im Kanton Schwyz? Was produzieren sie und welche Dienstleistungen werden angeboten?</p> <p>(Weiterführend: Woher kommt eigentlich mein (Sackmesser, Brot, Schokolade ...) und was steckt dahinter?; Wie und weshalb wurde die Rigi zur Touristenattraktion und wie wird sich dieser Tourismus-Hotspot künftig entwickeln?)</p>
<p>Lehrplanbezüge:</p>
<p>NMG 6 Arbeit, Produktion und Konsum – Situationen erschliessen</p> <p>1. Die Schülerinnen und Schüler können unterschiedliche Arbeitsformen und Arbeitsplätze erkunden</p>
<p>NMG 7 Lebensweisen und Lebensräume von Menschen erschliessen und vergleichen</p> <p>3. Die SuS können Formen des Unterwegs-Seins von Menschen, Gütern und Nachrichten erkunden sowie Nutzen und Folgen des Unterwegs-Sein für Mensch und Umwelt abschätzen</p>
<p>4. Die Schülerinnen können Zusammenhänge und Abhängigkeiten zwischen Lebensweisen und Lebensräumen von Menschen wahrnehmen, einschätzen und sich als Teil der «einen» Welt einordnen</p>
<p>NMG 5 Technische Entwicklungen und Umsetzungen erschliessen, einschätzen und anwenden</p> <p>3. Die SuS können die Bedeutung technischer Entwicklungen für Mensch und Umwelt einschätzen (BNE - Natürliche Umwelt und Ressourcen) (TTG)</p>
<p>NMG 8 Menschen nutzen Räume - sich orientieren und mitgestalten</p> <p>1. Die SuS können räumliche Merkmale, Strukturen und Situationen der natürlichen und gebauten Umwelt wahrnehmen, beschreiben und einordnen</p>
<p>2. Die SuS können die unterschiedliche Nutzung von Räumen durch Menschen erschliessen, vergleichen und einschätzen und über Beziehungen von Menschen zu Räumen nachdenken</p>
<p>3. Die SuS können Veränderungen in Räumen erkennen, über Folgen von Veränderungen und die künftige Gestaltung und Entwicklung nachdenken</p>

<p>Lerneinheit: Geschichte</p>
<p>Unterrichtsleitende Fragestellung 6</p> <p>Wie entstand das Kloster Einsiedeln und welchen Einfluss und Bedeutung hatte es für unseren Kanton? Warum gehört die Insel Ufnau dem Kloster und was hat das Kloster mit der Schlacht am Morgarten zu tun?</p>

Lehrplanbezüge:
NMG 8 Menschen nutzen Räume - sich orientieren und mitgestalten
NMG 9 Zeit, Dauer Wandel verstehen – Geschichte und Geschichten unterscheiden
3. Die Schülerinnen und Schüler können verstehen, wie Geschichte aus der Vergangenheit rekonstruiert wird
4. Die SuS können die Absichten von Sagen und Mythen erklären
NMG 10 Gemeinschaft und Gesellschaft – Zusammenleben gestalten und sich engagieren
1. Die SuS können auf andere eingehen und Gemeinschaft mitgestalten

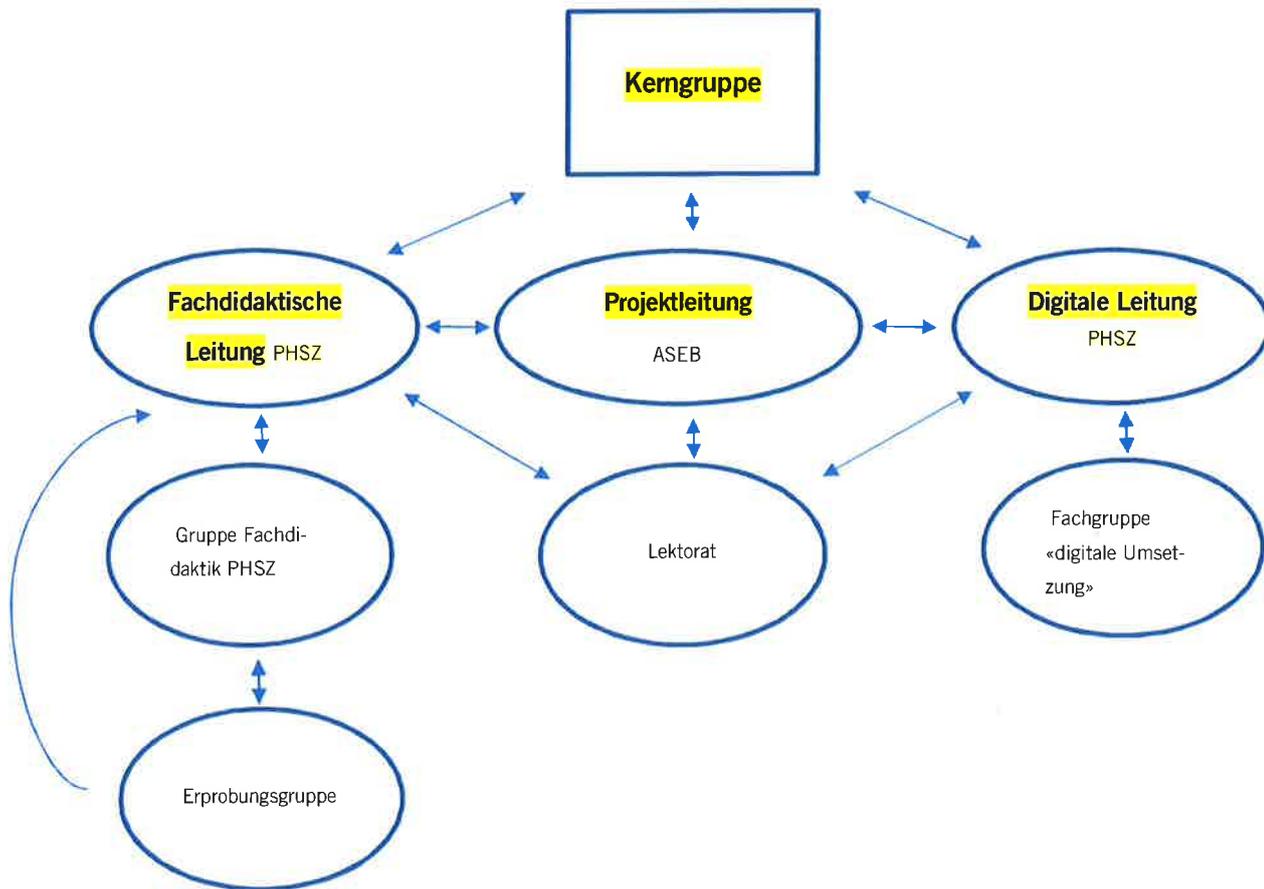
Lerneinheit: Naturkatastrophen – Bergsturz von Goldau
Unterrichtsleitende Fragestellung 7
Welche Konsequenzen hatte die grösste historische Naturkatastrophe der Schweiz damals und welche Entwicklungen hat sie bis heute ausgelöst?
Lehrplanbezüge:
NMG 4 Phänomene der belebten und unbelebten Natur erforschen und erklären
4. Die SuS können Wetterphänomene beobachten, sich über Naturereignisse informieren sowie entsprechende Phänomene und Sachverhalte erklären
NMG 8 Menschen nutzen Räume – sich orientieren und mitgestalten
2. Die SuS können die unterschiedliche Nutzung von Räumen durch Menschen erschliessen, vergleichen und einschätzen und über Beziehungen von Menschen zu Räumen nachdenken
3. Die SuS können Veränderungen in Räumen erkennen, über Folgen von Veränderungen und die künftige Gestaltung und Entwicklung nachdenken

Lerneinheit: Brauchtum / Tradition
Unterrichtsleitende Fragestellung 8
Welche verschiedenen typischen Festtraditionen gibt es im Kanton Schwyz und warum werden nicht überall dieselben gefeiert?
Lehrplanbezüge:
NMG 7 Lebensweisen und Lebensräume von Menschen erschliessen und vergleichen
NMG 10 Gemeinschaft und Gesellschaft – Zusammenleben gestalten und sich engagieren
NMG 12 Religionen und Weltansichten begegnen
4. Die SuS können Festtraditionen charakterisieren

3. Einsatz im Unterricht

Das Heimatkundelehrmittel wird, wie bis anhin, für die 5. und 6. Primarklassen des Kantons Schwyz obligatorisch sein. Pro Schuljahr sind zwei Lerneinheiten verbindlich im Unterricht zu behandeln damit kantonsspezifische Inhalte mit Kompetenzen des Lehrplans 21 abgedeckt werden. Welche Lerneinheiten in den NMG-Unterricht einfließen, liegt in der Entscheidung der Lehrpersonen.

4. Organigramm Umsetzungsphase



5. Akteure für die Umsetzungsphase

Die Kerngruppe ist aus der Projektleitung der fachdidaktischen Leitung und der digitalen Leitung zusammengesetzt.

Aufgaben

Mit je einer Vertretung der leitenden Akteure in der Kerngruppe werden Austausch über den Projektstand, der Informationsfluss in die diversen Arbeitsgruppen und die Übersicht über den Projektstand für die Projektleitung gesichert.

Die Projektleitung besteht aus einer Person der Abteilung Schulentwicklungs- und betrieb.

Aufgaben

Sie ist für die operative Leitung des gesamten Projektes verantwortlich. Sie leitet die Kerngruppensitzungen und ist gegenüber dem Leistungsbesteller (AVS) rechenschaftspflichtig.

Die Leitung der Gruppe Fachdidaktik ist die Leitung des Fachkerns NMG der PHSZ.

Sie ist operativ tätig und arbeitet mit der Kerngruppe, der Fachgruppe «digitale Umsetzung» und dem Lektorat zusammen.

Aufgaben

Sie koordiniert die diversen Expertenteams (Gruppe Fachdidaktik, Lehrpersonengruppe). Sie arbeitet als Expertin an ausgewählten Lerneinheiten mit.

Die Gruppe Fachdidaktik setzt sich aus der Leitung Fachdidaktik und drei, nach Bedarf bis fünf Fachdidaktiker/-innen der Bereiche NMG, ERG, RZG, NT und BNE der Pädagogischen Hochschule Schwyz zusammen. Die Gruppe kann mit Fachleuten, welche ausgewiesene Kenntnisse des Kantons Schwyz haben, bei Bedarf ergänzt werden.

Aufgaben

Die einzelnen Fachdidaktiker/-innen betreiben in ihrem Fachgebiet Grundlagenrecherchen, arbeiten diese zu konkreten Inhalten aus und füllen diese in die entsprechende digitale Matrix. Sie nehmen an den Sitzungen der Gruppe Fachdidaktik teil.

Die Leitung der Fachgruppe «digitale Umsetzung» ist operativ tätig (Leitung der Fachgruppe «digitale Umsetzung») und arbeitet in der Kerngruppe und mit der Leitung Gruppe Fachdidaktik und dem Lektorat zusammen.

Aufgaben

Sie leitet die Fachgruppe «digitale Umsetzung», arbeitet mit der digitalen Umsetzungsfirma zusammen, bietet Unterstützung beim Erarbeiten von fachdidaktischen Inhalten (z.B. digitale Kartographie), macht Abklärungen zu Bild- und Filmrechten und holt deren Rechte ein. Sie bietet technische Unterstützung für die Entwicklung der Startseite (Admin / Login). Sie entwickelt bei Bedarf Good Practice-Beispiele und Anleitungen für digitale Tools zuhanden der Lehrpersonen.

Die Fachgruppe «digitale Umsetzung» setzt sich aus der Leitung der Fachgruppe, einem Experten für computergestützte Lehr- und Lernumgebungen der PHSZ und der designierten Projektleitung der gewählten Umsetzungsfirma zusammen.

Aufgaben

Die designierte Projektleitung der Umsetzungsfirma legt in der Fachgruppe die entwickelten Prototypen vor. Die Fachgruppe bleibt während der Entwicklung der digitalen Bestandteile und bis zum Regelbetrieb der Webseite im Dialog.

Das Lektorat besteht aus einer Person, welche die Zielgruppe sprachlich verständlich abholen kann und in der formalen Vereinheitlichung der Inhaltssprache stark ist.

Aufgaben

Sie kontrolliert die Inhalte auf formale Richtigkeit und setzt die Inhalte bei Bedarf in eine einheitliche, altersadäquate und verständliche Sprache. Nach Überarbeitung der Inhalte durch das Lektorat werden diese, nach dem Vieraugenprinzip, zusätzlich von der Projektleitung kontrolliert.

Die Erprobungsgruppe setzt sich aus mindestens einer Lehrperson Innerschwyz und einer Lehrperson Ausserschwyz zusammen.

Aufgaben

Sie wird bei Bedarf in die Entwicklung miteinbezogen und erprobt mit ihren Klassen die neu entwickelten Lerneinheiten. Sie bringt die gemachten Erfahrungen in die Gruppe Fachdidaktik bezüglich Inhalten ein. Sie erprobt die digitalen Komponenten mit ihren Klassen und gibt der Fachgruppe «digitale Umsetzung» Rückmeldungen.

6. Projektkosten

Das überarbeitete und digitale Heimatkundelehrmittel «schwyzundquer» soll für alle Interessierten kostenlos zugänglich sein. Der Mehrwert, welcher dadurch entsteht (Popularität über die Kantons-grenze hinaus), ist auch für den «Schwyzer Tourismus» interessant.

6.1 Kerngruppe

Die Kerngruppensitzungen werden über das ordentliche Jahresbudget des AVS finanziert.

6.2 Projektleitung

Die Projektleitung der Abteilung Schulentwicklung und –betrieb wird über das Anstellungsverhältnis entlohnt.

6.3 Fachdidaktische Leitung

Die fachdidaktische Leitung wird über die inhaltlichen Entwicklungskosten finanziert.

6.4 Digitale Leitung

Die digitale Leitung wird über die digitalen Entwicklungskosten finanziert.

6.5 Digitale Entwicklungskosten

Kostenofferte «Lernetz AG»

Die Firma «Lernetz AG» ist spezialisiert auf die Konzeption und Umsetzung von massgeschneiderten Bildungsmedien mit besonderer Expertise bei der Entwicklung von interaktiven Lernmedien. Die Offerte der Firma «Lernetz AG» wurde am 30. Juli 2021 fristgerecht beim AVS eingereicht (siehe Anhang). In der Offerte sind die 5 Betriebsjahre von «schwyzundquer» (2023 bis Ende 2027) bereits enthalten. Der Gesamtbetrag der Leistungen beläuft sich auf **Fr. 117'828.-**.

Entwicklung von digitalen Erklärvideos

Die Kosten für ein Erklärvideo belaufen sich auf Fr. 7000.- (Vergleichsangabe: www.entdecke.lu.ch). Die Projektgruppe rechnet mit Neuentwicklungen von drei Erklärvideos. Kosten insgesamt: **Fr. 21'000.-**.

Offerte Panoramakarte Firma Rohweder

Als Panoramakarte für die Startseite wird die ehemalige «Swiss Knife Valley», mit kleinen Anpassungen eingesetzt. Einige Anpassungen werden von der Firma Rohweder dafür vorgenommen. Die Karte wird in hoher Auflösung zur Verfügung gestellt, damit die Schülerinnen und Schüler in die Karte reinzoomen können. Kosten insgesamt: **Fr. 5708.-**

Landkarte (Schulkarte)

Die Landkarte wird mittels Link zur WebGIS-Karte aufgerufen. Die Karten können kostenlos genutzt werden und sind immer auf dem aktuellsten Stand. Auch die Zusammenarbeit mit dem Amt für Geoinformation ist kostenlos.

Lernplattform für Lernportfolio

Die Lehrpersonen können den Schülerinnen und Schülern eine geeignete Lernplattform zur Verfügung stellen. Vorgesehen ist die Umsetzung mit der Lernplattform «Padlet.com». Bei eingeschränkter Nutzung ist «Padlet.com» kostenlos. Die Kosten für eine intensivere Nutzung von «Padlet.com» fällt den Schulträgern zu.

Politische Karte

Auf der Startseite ist mit der politischen Karte noch eine dritte Karte verfügbar. Diese wird vom Amt für Geoinformation kostenlos als SVG (scalable Vector Graphic) zur Verfügung gestellt und von der Fachgruppe «digitale Umsetzung» so aufbereitet, dass sie interaktiv verwendet werden kann.

Neues Logo «schwyzundquer»

Das neue Logo (als SVG bereitgestellt) wurde während der Feinkonzeptphase von der Projektgruppe bereits in Auftrag gegeben und bestimmt. Die Schwyzer Firma «Durchstarter» hat das Logo entwickelt. Der Auftrag wurde ihnen bereits vergütet (Fr. 430.-).

Digitale Leitung

Die Leistungen der digitalen Leitung des Projektes werden folgendermassen vergütet:

Im Kalenderjahr 2022: ca. 123 Stunden à Fr. 120.-. Total: Fr. 14'760.-.

Im Kalenderjahr 2023: ca. 117 Stunden à Fr. 120.-. Total: Fr. 14'040.-.

Kosten insgesamt: **Fr. 28'800.-**

Fachgruppe «digitale Umsetzung»

Die Leitung wird innerhalb der oben definierten Stunden vergütet.

Der Experte für Computergestützte Lehr- und Lernumgebungen der PHSZ wird mit 40 Arbeitsstunden à Fr. 120.- vergütet. **Total: Fr. 4800.-**. Die designierte Projektleitung der Umsetzungsfirma wird im Rahmen der in der Offerte aufgeführten detaillierten Kostenzusammenstellung vergütet.

6.6 Inhaltliche Entwicklungskosten

Fachdidaktische Leitung, inklusive Gruppe Fachdidaktik PHSZ und Erprobungsgruppe

Für die inhaltlichen Entwicklungskosten wird der fachdidaktischen Leitung ein Stundenpool gesprochen. Die Verwaltung des Stundenpools liegt in der Kompetenz der fachdidaktischen Leitung. Aus dem Stundenpool werden die fachdidaktische Leitung, die Erprobungsgruppe und die Gruppe Fachdidaktik der PHSZ vergütet. Die Stunden werden folgendermassen aufgeteilt:

Im Kalenderjahr 2022: ca. 750 Stunden à Fr. 120.-. Total: Fr. 90'000.-.

Im Kalenderjahr 2023: ca. 550 Stunden à Fr. 120.-. Total: Fr. 66'000.-.

Kosten insgesamt: **Fr. 156'000.-**

Lektorat

Das Lektorat wird mit 10 Stunden pro Lerneinheit vergütet. Insgesamt mit 80 Stunden à Fr. 120.- über zwei Kalenderjahre.

Kosten insgesamt: **Fr. 9600.-**.

6.7 Wiederkehrende Kosten für das AVS

Webhosting

Das Projekt umfasst neben der Entwicklung auch den Betrieb der Webapplikation ab Inbetriebnahme für 5 Jahre (bis Ende 2027). Nach Ablauf des fünfjährigen Vertrags besteht die Möglichkeit zur Erneuerung eines Wartungsvertrags oder zum Betrieb auf einer Standard-Webhosting-Lösung in Eigenverantwortung.

Inhaltliche Anpassungen und Überarbeitungen

Alle drei Jahre soll eine grössere inhaltliche Überprüfung, Überarbeitung, Anpassung oder allenfalls Ergänzung von neuen Inhalten stattfinden. Alle drei Jahre entstehen wiederkehrende Kosten für Überprüfung, Überarbeitung und Anpassungen von **Fr. 30'000.-**

Kosten Schulträger (Gemeinden)

Für die Schulträger fallen grundsätzlich keine Kosten an. Die Schulen können die neue Webplattform «schwyzundquer» kostenlos nutzen. Einzig die entsprechende Infrastruktur (1:1-Ausrüstung) wird von den Gemeinden zur Verfügung gestellt.

6.8 Gesamtkostenzusammenstellung über die kommenden 5 Jahre

Zu budgetieren im KJ	2022	2023	2024	2025	2026
<i>Einmalige Kosten</i>					
Lektorat	4'800.-	4'800.-			
Digitale Umsetzungsfirma	58'914.-	58'914.-	-	-	-
Entwicklung von digitalen Erklärvideos	14'000.-	7'000.-			
Digitale Leitung der PHSZ	14'760.-	14'040.-			
Experte für computergestützte Lehr- und Lernumgebungen der PHSZ	2'400.-	2'400.-			
Panoramakarte Rohweder	5'708.-				
Fachdidaktische Leitung mit Stundenpool für Gruppe Fachdidaktik und Erprobungsgruppe	90'000.-	66'000.-			
Total:	190'582.-	153'154.-			
<i>Wiederkehrende Kosten alle drei Jahre</i>					
Inhaltliche Überprüfungen und Anpassungen					30'000.-

7. Zeitplan Umsetzung

Was	Wer	Wann
Kalenderjahr 2021		
Präsentation des Feinkonzepts des überarbeiteten und digitalisierten «schwyzundquer» an der Erziehungsratssitzung vom 30. September 2021	ASEB	30. September 2021
Definitiver Entscheid für die Umsetzung der Überarbeitung und Digitalisierung von «schwyzundquer»	ER	30. September 2021
Rekrutierung einer Lektorin oder eines Lektors	ASEB	ab Oktober 2021

Erstellen der Leistungsvereinbarungen mit der PHSZ	ASEB/ PHSZ	ab Oktober 2021
Definitiver Vergabeentscheid für die Umsetzungsfirma der digitalen Komponenten	AVS	Oktober 2021
Vorbereitungsaufgaben der Fachgruppen PHSZ	PHSZ	Oktober bis Dezember 2021
Kalenderjahr 2022 / 2023		
Start mit Entwicklung eines digitalen Prototypen	Umsetzungsfirma	Januar bis März
1-2 Lerneinheiten werden ausgearbeitet für eine digitale Aufbereitung für den Prototypen	Fachdidaktisches Team	Januar bis März
Erster Prototyp steht zur Verfügung (Startseite; Editor für Lerneinheiten)	Umsetzungsfirma	März
Content der Lerneinheiten wird in den Editor übertragen	Fachdidaktisches Team	April
Erprobung und Rückmeldungen mit agilen Entwicklungs- und Überarbeitungsprozessen	Alle Teams	Mai/Juni
Technische Erprobung und ggf. Überarbeitung sind vollständig abgeschlossen. Alle offenen Tasks funktionieren einwandfrei		Ende Juni
Restliche Lerneinheiten werden entwickelt und erprobt	Fachdidaktisches Team	Ab Juli 2022 bis August 2023
Support beim Content Management (Realisierung der Lerneinheiten)	Umsetzungsfirma	Ab Juli 2022 bis Juni 2023
Produktiver Betrieb von «schwyzundquer»		Ab August 2023

8. Qualitätssicherung

Um eine Qualitätssicherung zu garantieren, findet alle drei Jahre eine Überprüfung der Inhalte statt, mit Einbezug der Erfahrungswerte der vorangegangenen Jahre. Dazu werden Rückmeldungen von Lehrpersonen via Website gesammelt und fliessen in die Überarbeitung ein. Es werden Sitzungen mit den entsprechenden Gremien einberufen und bei Bedarf Lerneinheiten überarbeitet. Auch Anpassungen im digitalen Bereich sind möglich.

9. Einführung für Lehrpersonen

Die neue Lernplattform «schwyzundquer» ist ein sehr strukturiertes und selbsterklärendes Lehrwerk. Nichtsdestotrotz soll von der Abteilung «Weiterbildung und Dienstleistungen» der Pädagogischen Hochschule Schwyz ein fakultatives Einführungsangebot im Rahmen des üblichen LWB-Programms angeboten werden. Der Schwerpunkt der Einführung wird sich voraussichtlich auf die Handhabung der Lernplattform und der didaktischen Idee eines persönlichen Lernportfolios für Schülerinnen und Schüler beziehen. Die Lehrpersonen sollen dabei in die Handhabung der entsprechenden Tools wie «Padlet», «Learningview» etc. eingeführt werden.

10. Literaturverzeichnis

Luthiger, H., Wilhelm, M. Wespi, C. (2014). Entwicklung von kompetenzorientierten Aufgabensets - Prozessmodell und Kategoriensystem. In: *Journal für Lehrerinnenbildung* (3/2014).

SCHWYZ
QUER

The logo consists of a red shield with a white cross in the upper right corner. The shield is partially obscured by the text 'SCHWYZ' and 'QUER' which is written in a bold, black, hand-drawn font. The shield is positioned to the right of the text, with the cross centered within its upper portion.

SCHWYZ
QUER

The logo consists of a red shield with a white cross in the upper right corner. The shield is partially obscured by the text 'SCHWYZ' and 'QUER' which is written in a bold, white, hand-drawn font. The shield is positioned to the right of the text, with the cross centered within its upper portion.

SCHWYZ QUER



Pistenpläne • Wanderkarten • Bikekarten • Erlebniskarten

ROHWEDER PANORAMAKARTEN

Arne Rohweder GmbH
Püntstr. 17
8132 Egg b. Zürich

Tel + 41 (0) 44 980 61 21
CHE-114.370.797 MWST

info@panoramakarte.ch
www.panoramakarte.ch



A. Rohweder

Egg b. Zürich, 12. 04. 2021

KANTON SCHWYZ
Amt für Volksschulen und Sport
Frau Simone Imhof
Abteilung Schulentwicklung/-betrieb
Kollegiumstrasse 28, Postfach 2191
6431 Schwyz

Offerte

Swiss Knife Valley-Panoramakarte	
Einfache Nutzungsrecht inkl. Bearbeitungsrecht für Aufleger: <i>25% vom Erstellungswert der Karte Fr. 20'000,-</i>	5'000.00
Inbegriffen sind: <ul style="list-style-type: none">• Datenaufbereitung und Lieferung offener Daten• Bearbeitungsrecht für Aufleger• globale Farbkorrekturen sowie Filter im Originalbild sind erlaubt	
Nicht erlaubt sind: <ul style="list-style-type: none">• zeichnerische Änderungen, Ergänzungen und Verbesserungen im Bild (<i>diese sind den Urhebern vorbehalten</i>)	
Bei allen Publikationen muss der Hinweis auf die Urheber T. Meier & A. Rohweder ersichtlich sein.	
Anpassungen im Aufleger: Diverse Icons entfernen, Bergwege bzw. Wanderwege entfernen, Legende neu gestalten	300.00
Nettopreis	5'300.00
MWST 7.7%	408.10
Total CHF	5'708.10

Freundliche Grüsse

A. Rohweder